



Bringt autarke Holzbeheizung zu wenig Steuereinnahmen?



Doch durch neue gesetzliche Feinstaub-Regelungen soll der Einsatz von Feststoff-Öfen mit Brennholz und Holzpellets, speziell in privaten Haushalten, eingedämmt bzw. gänzlich verunmöglicht werden.

Bringt autarke Holzbeheizung zu wenig Steuereinnahmen?

Seit Jahren bieten Holzöfen nicht nur eine Alternative zur Öl-, Gas- oder Elektroheizung, sondern sind auch Ausdruck eines Lebensstils. Denn Brennholz und Holzpellets sind CO₂-neutral und als einheimische Energieträger günstig, da diese steuerbegünstigt sind. Es fällt nämlich keine Ökosteuern und nur eine Mehrwertsteuer von 7% an. Dies ist für viele Haushalte ein Grund, einen solchen Feststoff-Ofen als Erst- oder Zusatzheizung zu betreiben oder als autarke Wärmequelle und als Koch- und Backgelegenheit für Notzeiten vorzubehalten.

Doch durch neue gesetzliche Feinstaub-Regelungen soll der Einsatz solcher Feststoff-Öfen, speziell in privaten Haushalten, eingedämmt bzw. gänzlich verunmöglicht werden. Die neuen Regelungen in der Bundes-Immissionsschutzverordnung sehen vor, den Feinstaubausstoß für Öfen auf 0,04 Gramm Feinstaub pro Kubikmeter Rauch bis zum Jahr 2024 schrittweise zu begrenzen.

Das Nachrüsten von Filtern wird sich für viele Heizanlagen wirtschaftlich nicht lohnen. Geht es hier wirklich um den Feinstaub oder sind autarke Wärmequellen grundsätzlich unerwünscht, weil sie u.a. zu wenig Geld in die Steuereinnahmen bringen?

von cam.

Quellen:

<http://www.heizpellets24.de/news/artikel/001082>
<http://www.baulinks.de/webplugin/2014/2140.php4>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.